

Stellenausschreibung

Im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) in Ludwigsfelde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Referent/in für Weiterbildung im Referat „Qualifizierung/Weiterbildung“ der Abteilung „Schul- und Personalentwicklung“

Die Stelle (Funktion) ist nach Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Aufgabengebiet:

Aufgabe des Bereichs Weiterbildung/Erwachsenenbildung im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg ist die fachliche Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg. Der Bereich trägt damit zur Umsetzung des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes bei.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Qualifizierung des Personals in Weiterbildungseinrichtungen (Leitungskräfte, Programmverantwortliche und Verwaltungskräfte sowie haupt-, neben- und freiberuflich Lehrende/Kursleitende) durch Seminare,
- die Vermittlung von innovativen Impulsen zu aktuellen Themen u.a. durch Fachtagungen,
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsservice für die Weiterbildung durch das Weiterbildungsportal Berlin-Brandenburg,
- die Geschäftsführung des Landesbeirats für Weiterbildung,
- den Auf- und Ausbau des Themenfelds Digitalisierung in der Weiterbildung/Erwachsenenbildung (auch als Querschnittsthema zu anderen Aufgabenfeldern),
- die Konzipierung und Erprobung neuer Lehr-/Lern-Formen und Fortbildungsformate insbesondere unter Einbeziehung digitaler Medien,
- die Erschließung und Weiterentwicklung von Themenfeldern der Weiterbildung (z. B. politische Bildung, Familienbildung etc.),
- die Koordination der Vergabe des Brandenburgischen Weiterbildungspreises,
- die redaktionelle Mitarbeit am Weiterbildungsportal Berlin-Brandenburg und dem Newsletter,
- die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren in der Weiterbildung (z. B. Verbänden) sowie die Unterstützung der Regionalen Weiterbildungsbeiräte, u. a. durch Workshops oder Beratung.

Anforderungen

- Befähigung für eine Lehrerlaufbahn oder die Studienratslaufbahn oder die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes sowie Erfüllung der weiteren beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (Beamte) bzw. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Abschluss mit Diplom- oder Masterprüfung) im Bereich Pädagogik und/oder Medien vorzugsweise in den Studienrichtungen Erziehungswissenschaft, Medienpädagogik, Bildungswissenschaft, Erwachsenenbildung (tariflich Beschäftigte),

- fundierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich der Weiterbildung und/oder der Medienbildung,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- didaktische Ansätze zum Medieneinsatz in Fort- und Weiterbildung,
- Erfahrungen in der Konzeptionsentwicklung und im Erstellen von Texten für Onlineveröffentlichungen,
- die Fähigkeit, aus gesellschaftlichen Entwicklungen Anforderungen für die Fort- und Weiterbildung und für unterstützende Leistungen des LISUM abzuleiten,
- eine ausgeprägte Konzeptions-, Moderations- und Kommunikationsfähigkeit,
- Freude an der Arbeit mit Menschen haben
- Eigeninitiative, Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Flexibilität, Neugier, Aufgeschlossenheit für neue Anforderungen und thematische Entwicklungen und Offenheit für neue Herausforderungen, Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken,
- sichere Beherrschung von Softwarewerkzeugen

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist für Teilzeitbeschäftigung grundsätzlich geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Ihre ausführliche Bewerbung (tabellarische Darstellung des bisherigen persönlichen/beruflichen Werdegangs, Qualifikationsnachweise, aktuelles Zeugnis bzw. aktuelle dienstliche Beurteilung bei sich bewerbenden Beamten (nicht älter als ein Jahr)) sowie ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten senden Sie bitte **bis zum 16. Dezember 2018** an das

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
 Personalreferat
 Struweg 1
 14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Herr Jankofsky (Abteilungsleiter Abteilung Schul- und Personalentwicklung, Tel. (03378) 209-400, E-Mail bernd.jankofsky@lisum.berlin-brandenburg.de oder Frau Schröter (Referatsleiterin Personal), Tel. (03378) 209-111, E-Mail claudia.schroeter@lisum.berlin-brandenburg.de.

Hinweise zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.